

„È tutto l'anno a lavorar la vigna“, „Das ganze Jahr hat man im Weinberg zu tun!“. Dieser Stoßseufzer geplagter Weinbauern wurde in der Gemeinde Giulianello im Lazio überliefert. Dort sind die Weine der Castelli Romani ebenso alt wie die Gesänge, die man vorzugsweise zur Passione Christi anstimmt. Doch gerade am Gründonnerstag, dem Festtag der Einsetzung des Hl. Abendmahls, soll einmal nicht der geschundenen Füße und Hände Jesu gedacht werden, sondern all jener fleißigen Hände und Füße, die das ganze Jahr über nicht stillstehen, damit am Ende die edlen Tropfen in der Flasche abgefüllt werden können.

„In vino veritas“, der Sinnspruch des Erasmus von Rotterdam, der bis tief in die Antike zurückreicht, besagt bekanntlich, dass der Genuss des Weines unwillkürlich die Wahrheit offenbart. „Betrunkene lügen nicht“, so einfach sagen es die Perser. Gabriella Aiello und ihr Musikertrio offenbaren pikante Wahrheiten rund um den Wein aus diversen Weinbauregionen Europas und im Gang der Jahreszeiten. Im Veneto versammeln sich fröhliche Menschen am Fest des Hl. Martin, dem 11.11., um die ersten Kastanien zu rösten und einen guten „Moscatello“ zu kosten („Semo giunti rivai“). Der Muskateller spielt auch eine Rolle im Dialog „Diga, Janeta“ aus der Provence. Die junge Jeanette möchte nur einen Mann nehmen, der fleißig genug ist, damit sie am Ende den Muskateller um 12 Sous verkaufen kann.

„Siam venuti a cantar Maggio“, „Wir sind gekommen, den Mai zu besingen.“ So lautet das toskanische Motto des zweiten Teils. Im Wonnemonat blühen die Knospen und damit auch die Liebe. Von armen und reichen Bräuten ist die Rede, aber auch von Liebespaaren, die sich trennen müssen, weil der Mann zur Arbeit fortziehen muss. Luis Stefan Stecher, der Südtiroler Volksdichter, hat in seinem Lied „Mai Madele, mai Tschurale“ eine Warnung an alle Mädchen ausgesprochen, ihre Unschuld nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen.

Die Sommerlieder des Programms sind von hitzigen Liebesverbrechen durchzogen: Ein reicher junger Mann wird von seiner Geliebten vergiftet. Eine Frau versucht, ihren Mann mit Schlangengift zu töten. Als fröhlicher Abschluss dienen Gesänge zur Weinlese aus Kampanien, Okzitanien und Tirol und die Musiker*innen landen wieder dort, wo sie begonnen haben: in der Provinz Latina unweit von Rom.

Josef Beheimb

**KLEINE
ZEITUNG**

TEIL UND OPTIMISTISCH

OBJEKTIVITÄT UND
GLAUBWÜRDIGKEIT
- QUALITÄT SCHAFFT
BEDEUTUNG

DIGITALER
JOURNALISMUS
AUS ÜBERZEUGUNG

UNSERE

Guter Journalismus trägt gesellschaftliche Verantwortung und wächst mit den Anforderungen seiner Zeit – in jeder Form. Darum haben wir unsere digitalen Plattformen für alle, die Teil einer Veränderung sein wollen, neu gedacht.

Mehr dazu unter: kleinezeitung.at/abo

6.

April
Gründonnerstag
19 Uhr
Helmut List Halle

IN VINO
VERITAS

PSALM

Graz | 1. – 10. April 2023

Programm

È tutto l'anno a lavorar la vigna (trad. Giulianello, IT)
La Marianne (Frédéric Paris, *1957, FR)

Ruhe im Weinberg, Ruhe im Fass,
gute Wünsche für das neue Jahr – WINTER

Corpo di Bacco (trad. Arezzo, Toscana, IT)
Bourrée de concours (Serge Durin, FR)
La bergère de Coulandon (trad. Auvergne, FR)

Anklöckeln (aus: Richard Wolfram:
Das Anklöckeln im Salzbürgischen, 1955)

Semo giunti rivai (trad. Veneto, IT)
Pour l'amour d'une fille (trad. FR)

Diga Janeta (trad. Provence, FR)
Arlequin / Alla fratellanza (Walter Rizzo, IT)

Erwachen, Blüte, der schöne Monat Mai,
das raue Karnnerleben – FRÜHLING

Margot labourez les vignes I (Jacques Arcadelt, 1507–1568, FR)
Sul, sul mirasul (trad. Piemont, IT, raccolta Nigra)
Siam venuti a cantar Maggio (trad. Toscana, IT)
La demanda de la nóvia / Lou més de mai (trad. Limousin, FR)

Al cjante il gjal (trad. Friaul, IT)
Gli Aizimponeri (trad. Trentino, IT)
Mai Madele, mai Tschurale (aus „Kornrliadr“,
Luis St. Stecher & Ernst Thoma, A)

Wachstum, Sonne, Geduld – SOMMER

D'an tera an pianta (trad. Piemont, IT)
Marche du petit matin (trad. FR)

Margot labourez les vignes II (Jacques Arcadelt)

Testamento dell'avvelenato (trad. Norditalien)
Zwei Branles (Pierre Attaignant, fl. 1530)

Donna Lombarda (trad. Norditalien)
La mau marideia (trad. Provence, FR)
Garçons de la montagne (trad. Auvergne, FR)

Weinlese, Feiern und Tanzen,
Ende des Arbeitsjahres – HERBST

Canto di vendemmia di Siano (trad. Kampanien, IT)
Las filhetas del Saulà (trad. Okzitanien, FR)
L'aiga de roca (trad. Okzitanien, FR)

Gstanzln & Schnaderhüpfln (Sammlung Koch-Wallner
1935–1937, Alpbachtal, Tirol)
La bela va in cantina (trad. Latina, IT)
Zwei Walzer (trad. FR)
La valse
La Marianne

Gabriella Aiello, Gesang & Tammorra
Fabio Accurso, Laute & Traversflöte
Peter Rabanser, Gesang, Clarinetto, Ceccola & Tamburello
Walter Rizzo, Dudelsack & Drehleier

Die gesungenen Texte finden Sie auch auf styriarte.com.

Interpret:innen

Gabriella Aiello, Gesang & Tammorra

Geboren in Rom, beschäftigte sich die Spezialistin für süditalienische Gesangstechniken zunächst mit klassischem Gesang, bevor sie sich der Jazzmusik zuwandte und in verschiedenen Orchesterprojekten mitwirkte. Als Sängerin, Musikerin und Tänzerin gilt ihr Hauptinteresse seit vielen Jahren der Weltmusik mit ihren magischen Vokalismus und verschiedenen Sprachen.

Fabio Accurso, Laute & Traversflöte

Der Meister an der Laute erforschte das historische Repertoire seines Instruments und widmet sich mit Herz und Seele den Möglichkeiten, die Laute mit alten und modernen Klängen zu kombinieren. Von arabischen Melodien bis hin zur elektronischen Musik sorgt Fabio Accurso immer wieder für Überraschungen, wenn es darum geht, seine Instrumente in Szene zu setzen.

Peter Rabanser, Gesang, Clarinetto, Ceccola & Tamburello

Der Innsbrucker hat sich auf osteuropäische, türkische und arabische Zupf- und Rohrblattinstrumente spezialisiert und beschäftigt sich intensiv mit der europäischen und mediterranen Musiktradition. Internationale Konzerttätigkeit führte den Mitbegründer des Ensembles Oni Wytars quer durch Europa, bis nach Kanada und in den Fernen Osten.

Walter Rizzo, Dudelsack & Drehleier

Der Italiener gilt als Experte für Drehleier und Dudelsack schlechthin, und das nicht nur als Musiker. Seine hervorragenden französischen und norditalienischen Dudelsäcke sowie andere Rohrblattinstrumente machen ihn nicht nur zum Interpreten, sondern auch zum bedeutendsten Hersteller dieser einzigartigen Instrumente.

Impressum

Steirische Kulturveranstaltungen GmbH, Palais Attems, Sackstraße 17, 8010 Graz

